

**Einladung
und
Rechenschaftsbericht
zur
Bezirksversammlung 2024**

Inhaltsverzeichnis

1	Einladung zur Bezirksversammlung 2024.....	3
2	Mitglieder der Bezirksversammlung	4
3	Tagesordnung der Bezirksversammlung	5
4	Anträge	6
4.1	Antrag auf Festlegung der Startrichtung der Schungelbewegung während des Liedes „Flinke Hände, flinke Füße“, genauer der Stelle „Freundschaft, die zusammen hält“	6
4.2	Antrag zur Organisationsklärung des Kinderspektakels.....	7
4.3	Institutionelles Schutzkonzept (ISK) für den Bezirk Mannheim-Bergstraße	8
5	Termine 2024.....	9
6	Berichte.....	10
6.1	Bericht des Vorstandes	10
6.1.1	Mitglieder im Bezirk.....	10
6.1.2	Situation in der Bezirksleitung	15
6.1.3	Aktionen des Bezirks	17
6.1.4	Außenvertretung des Bezirks	19
6.1.5	Sonstiges.....	21
6.1.6	Danke.....	22
6.2	Berichte der Stufen	23
6.2.1	Bericht der Wölflings-Stufe	23
6.2.2	Bericht der Jungpfadfinder-Stufe	25
6.2.3	Bericht der Pfadfinder-Stufe	26
6.2.4	Bericht der Rover-Stufe	27
6.3	Bericht des Bildungs-AKs	28
6.3.1	Rückblick	28
6.3.2	Veranstaltungen auf Diözesanebene	28
6.4	Bericht des Rechtsträgers	30

1 Einladung zur Bezirksversammlung 2024

Liebe Mitglieder des Bezirks Mannheim Bergstraße, liebe Diözesanleitung, liebe Gäste,

hiermit laden wir euch ganz herzlich zur

Bezirksversammlung am
04. Februar 2024, um 10 Uhr in der
Ferienkolonie St. Georg, Heiligkreuzsteinach

ein.

Die Bezirksversammlung wird wie gewohnt Teil unseres CUs vom 02. bis zum 04. Februar in Heiligkreuzsteinach sein. Wir hoffen, um ein gewinnbringendes Wochenende und Bezirksversammlung abhalten zu können viele von euch dort zu sehen.

In diesem Jahr sind die Ämter der Vorstände und das Kuratenamt neu zu wählen, da die Amtszeiten von Lale, Fabian und Georg auslaufen. Weiterhin werden wie jedes Jahr 5 Mitglieder für den Bezirks e.V. gewählt werden. Wir hoffen, dass wir euch zahlreich begrüßen können, damit wir eine für den Bezirk gewinnbringende Wahl abhalten können.

In diesem Jahr liegen bereits fristgerecht 3 Anträge vor, die ihr, neben der vorläufigen Tagesordnung, im Anhang findet. Bitte lest euch die Anträge bereits vor der Bezirksversammlung durch, damit wir die Anträge dann auch auf der Versammlung zügig besprechen können.

Auf der Bezirksversammlung können aber auch weitere Anträge in Form eines Initiativantrags eingebracht werden.

Wir möchten mit euch gerne über das vergangene Jahr sprechen und auch die zukünftige Planung in Angriff nehmen.

Den Rechenschaftsbericht erhaltet ihr rechtzeitig vorab. Wie die letzten Jahre auch, wird er auch als Aushang in Heiligkreuzsteinach verfügbar sein. Wir freuen uns auf eure Anmerkungen, Fragen und Anregungen hierzu. Ihr werdet hierzu die Möglichkeit haben, vor Ort mit den Verfassern der einzelnen Berichte ins Gespräch zu kommen.

Bitte vergesst nicht, eure Stimme an ein aktives Stammesmitglied zu delegieren, falls ihr nicht an der Bezirksversammlung teilnehmt. So können eure Stammesinteressen auf jeden Fall gewahrt werden.

Achtung: Aus Rücksicht uns allen gegenüber möchten wir euch erneut darum bitten, nur ohne Krankheitssymptome anzureisen.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Viele Grüße und gut Pfad,

Lale, Fabian und Georg

2 Mitglieder der Bezirksversammlung

Stämme

Stamm	Vorsitzende(r)	Vorsitzende(r)	Kurat(in)
St. Bernhard / MA Neckarstadt	Esther Stumpf	Simon Feike	Lasse Thiel
Thomas Morus / MA Neckarau	Robert Paus	Laura Wicher	Lisa Stegerer
St. Bonifatius / MA Friedrichsfeld	Malte Grönemann	Larissa Matt	Jonas Kratzer
St. Lioba / MA Käfertal	David Kleiner	Alexandra Pollag	David Vegar
Johanniter / Hemsbach	Sina Fink	Tim Dreikluft	Maximilian Hujer
Cherusker / Laudenbach	Ronja Ball	Arne Lohmeier	Annelie <u>Jöst</u>
Guy de Larigaudie / Sulzbach	Nadine Sattler	Stefanie Kohlmüller	Georg Wurst
St. Johannes / Leutershausen	Moritz Hofmann	Leon Bezouska	Rabea Götz

Stufendelegierte (werden auf den Stufenkonferenzen gewählt)

Stufe	1. Delegierte(r)	2. Delegierte(r)
Wölflingsstufe		
Jungpfadfinderstufe		
Pfadfinderstufe		
Roverstufe		

Bezirksleitung

	Vorsitzende	Vorsitzender	Kurat
Vorstand	Lale Akman	Fabian Kratzer	Georg Wurst

	Stufenreferent(in)	Stufenreferent(in) oder Stufenkurat(in)
Wölflingsstufe	David Vegar	Bernhard Heck
Jungpfadfinderstufe	Alexandra Pollag	Jason Kolb
Pfadfinderstufe	Steffen Maul	Anna Lauer
Roverstufe	Melissa Kellner	Marvin Schilling

Beratende Mitglieder

Referat Leiterbildung	Klaus Kleiner, Karen Hauber, Maren Memmhardt, Nicole Beana Poletto, Malte Grönemann
Stadtjugendring	Jonas Kratzer, Max Zabe, Marvin Schilling, Larissa Matt
1 Vertreter des BDKJ Mannheim	Laura Gattner
1 Vertreter des BDKJ Heidelberg-Weinheim	
1 Vertreter des Diözesanvorstandes	Stefan "Elch" Häfner
2 Vertreter des Rechtsträgers	Fabian Berger, Moritz Kretz oder Lale Akman

3 Tagesordnung der Bezirksversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bestimmen des Protokollanten
4. Verabschieden der Tagesordnung
5. Rechenschaftsberichte
 5. 1. Vorstand
 5. 2. Stufen
 5. 3. Referate
 5. 4. Vertretung des Stadtjugendrings und des Kreisjugendrings
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht des Rechtsträgers (e.V.)
8. Wahlen
 8. 1. Wahl von 5 Mitgliedern des e.V.
 8. 2. Wahl des Vorstands
9. Absprache der Termine
10. Bericht zu Anträgen aus der letzten Bezirksversammlung
11. Anträge und Antragsdebatte
 - 11.1. Antrag aus St. Lioba („Schunkel“-Antrag)
 - 11.2. Antrag BeVo (Kinderspektakel)
 - 11.3. Antrag BeVo (ISK)
12. Bericht der DPSG Diözesanebene
13. Bericht des BDKJ Heidelberg/Weinheim und des BDKJ Mannheim
14. Sonstiges

4 Anträge

4.1 Antrag auf Festlegung der Startrichtung der Schunkelbewegung während des Liedes „Flinke Hände, flinke Füße“, genauer der Stelle „Freundschaft, die zusammen hält“

Antragsteller*innen

David Kleiner und die Stammesversammlung aus St. Lioba

Antrag

Die DPSG-Bezirksversammlung Mannheim-Bergstraße möge beschließen:

Es soll eine verbindliche Entscheidung hinsichtlich der Ausführung der Schunkelbewegung während des Liedes „Flinke Hände, flinke Füße“, insbesondere an der Textstelle „Freundschaft, die zusammenhält“, herbeigeführt werden.

Der Antragsstellende gibt hierbei zwei mögliche Richtungen zur Auswahl, unter denen auf der Bezirksversammlung entschieden werden soll.

1. Bei der genannten Stelle sollen alle Pfadfinder*innen einheitlich initial nach **links** „schunkeln“.
2. Bei der genannten Stelle sollen alle Pfadfinder*innen einheitlich initial nach **rechts** „schunkeln“.

Begründung

Dieser Antrag resultiert aus einer intensiven Beratung und Abstimmung innerhalb unserer Stammesversammlung, in der nach sorgfältiger Erörterung der traditionellen und kulturellen Bedeutungen sowie der potenziellen Auswirkungen der Initialschunkelrichtung auf die Harmonie und Einheitlichkeit des Liedgutes eine Mehrheit für die Vorlage dieses Antrages erzielt wurde. Das Abstimmungsergebnis war wie folgt: 14 Stimmen für die Einreichung des Antrages, 2 Enthaltungen und keine Gegenstimme.

Der Kern dieses Antrages ist die Klärung und Standardisierung der Schunkelrichtung: Sollte die Schunkelbewegung bei der genannten Textstelle nach rechts oder nach links initiiert werden? Diese Fragestellung mag auf den ersten Blick trivial erscheinen, doch sehen wir in der Einheitlichkeit der Ausführung ein wichtiges Symbol für die Gemeinschaft und Tradition unseres Bezirkes.

Wir bitten daher die Bezirksversammlung, diesen Antrag zu prüfen und eine Entscheidung zu treffen, die als verbindlicher Standard für alle zukünftigen Aufführungen des Liedes „Flinke Hände, flinke Füße“ innerhalb unseres Bezirks dient. Diese Entscheidung soll nicht nur die Einheit innerhalb unserer Gemeinschaft stärken, sondern auch als Ausdruck unseres gemeinsamen kulturellen Erbes dienen.

Wir danken Ihnen im Voraus für die Berücksichtigung unseres Anliegens und stehen für etwaige Rückfragen oder zur Teilnahme an einer Diskussion in der Bezirksversammlung zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen und Gut Pfad,

David Kleiner

4.2 Antrag zur Organisationsklärung des Kinderspektakels

Antragsteller*innen

Lale Akman, Fabian Kratzer, Georg Wurst

Antrag

Die DPSG-Bezirksversammlung Mannheim-Bergstraße möge beschließen:
dass die Planungen und Durchführungen des Kinderspektakels in einer längerfristig organisierten Form und mit festgelegter Beteiligung von Gruppenkindern durchgeführt werden.

Die Antragstellenden unterbreiten folgende Vorschläge:

Das Kinderspektakel wird je von

1. zwei Stämmen organisiert. Hierbei möge die Reihenfolge für 4 aufeinanderfolgende Jahre en bloc bestimmt werden. Außerdem sollen Gruppenkinder mit in die Aktion eingebunden werden.
2. einer Stufe organisiert werden. Hierbei möge die Reihenfolge für 4 aufeinanderfolgende Jahre en bloc bestimmt werden. Außerdem sollen Gruppenkinder mit in die Aktion eingebunden werden.
3. zwei Stämmen organisiert. Hierbei möge die Reihenfolge für 4 aufeinanderfolgende Jahre en bloc bestimmt werden. Gruppenkinder müssen hierbei nicht in die Aktion eingebunden werden.
4. einer Stufe organisiert werden. Hierbei möge die Reihenfolge für 4 aufeinanderfolgende Jahre en bloc bestimmt werden. Gruppenkinder müssen hierbei nicht in die Aktion eingebunden werden.

Begründung

In den letzten Jahren gab es regelmäßig lange Diskussionen während der Bezirksversammlung wer das Kinderspektakel ausrichtet. Trotz der angekündigten Hilfe von Joschi und Klaus war es wiederholt schwierig Freiwillige hierfür zu finden. Außerdem wechselte das ausrichtende Organ regelmäßig zwischen Stufen, Stämmen und Gruppen einzelner Freiwilligen. Auch die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen am Kinderspektakel war in manchen Jahren gegeben und in anderen nicht. In den letzten Jahren haben wir immer Stockbrot am Lagerfeuer angeboten. Zusätzlich waren Infomaterialien und eine Jurte vor Ort. In einigen Jahren gab es zusätzlich ein Pfadfinder-Such-Spiel bei dem Gruppenkinder in Kluft im Luisenpark Lollis verteilt haben.

Das Kinderspektakel verstehen wir als Teil unserer Öffentlichkeitsarbeit. Allerdings konnten wir keinen nennenswerten Mitgliedergewinn aufgrund des Kinderspektakels feststellen. Gleichzeitig kann es als Aktion von unseren Gruppenkindern mit anderen verstanden genutzt werden.

Ein Beschluss wie das Kinderspektakel in Zukunft längerfristig organisiert werden soll und ob die Gruppenkinder beteiligt sein sollten, erspart uns hoffentlich die jährliche Diskussion der Austragenden und lässt sich uns auf die Ziele der Aktion rückbesinnen. Die genaue Durchführungsart, sei es weiterhin Stockbrot oder andere Angebote, ist nicht Teil dieses Antrags. Obwohl wir zufrieden mit dem Angebot sind, werden die nächsten Ausrichtenden ermutigt neue Dinge zu versuchen, wenn gewünscht.

4.3 Institutionelles Schutzkonzept (ISK) für den Bezirk Mannheim-Bergstraße

Antragsteller*innen

Lale Akman, Fabian Kratzer, Georg Wurst

Antrag

Die DPSG-Bezirksversammlung Mannheim-Bergstraße möge beschließen: der Bezirk Mannheim-Bergstraße erarbeitet sich ein eigenes ISK und schickt dieses an die verantwortlichen Stellen zur Einsicht bis spätestens zur Bezirksversammlung 2025.

In diesem Zuge soll auch eine Arbeitsgruppe geschaffen werden, die sich mit der Erstellung des ISK beschäftigt.

Begründung:

Gerade in Hinblick auf die Aufarbeitung und Prävention von sexualisierter Gewalt und Machtmissbrauch in der katholischen Kirche sowie im Verband der DPSG ist es wichtig Klarheit, Transparenz und einen einheitlichen Rahmen zu schaffen.

Das Thema Institutionelle Schutzkonzepte ist wichtig, da es Sicherheit und Transparenz schafft.

Da wir auf Bezirksebene jetzt in zwei Dekanaten (Mannheim, Heidelberg-Weinheim) eingegliedert sind, herrscht bereits keine einheitliche Regelung hinsichtlich eines solchen Schutzkonzeptes. Auch in Zukunft werden wir in mehreren Großpfarreien eingegliedert sein. Auch hier befürchten wir, dass das ISK nicht auf den Bedarf des Bezirks passen wird.

Außerdem möchten wir auch als gutes Beispiel zur Erstellung und Bewertung eines ISKs auf Bezirksebene vorgehen und so das Bewusstsein für die Thematik in den Stämmen schaffen.

Die Erstellung des ISKs kann in Anlehnung an die Vorlage, welche von der Diözesan-AG für die Stämme und Bezirke erarbeitet wird, geschehen. Wichtig ist dabei, dass alle AKs, die Bezirksleitung, Stämme und Veranstaltungen auf Bezirksebene in die Risikoanalyse mit eingebunden werden.

5 Termine 2024

Hier sind die Termine, die wir bisher für das Jahr 2024 geplant haben oder zum Zeitpunkt der Einladung bereits bekannt waren. Uns ist es wichtig, dass sie mit den Stämmen abgestimmt werden, um Überschneidungen zu vermeiden, weitere Termine der einzelnen Stufen werden auf der Bezirksversammlung in die Liste aufgenommen. Wir als Bezirk, haben uns verpflichtet, keine Bezirkstermine auf das Event-Wochenende zu legen, an dem alle Diözesanstufenkonferenzen stattfinden werden und werben dafür, dass auch die Stämme ihren Leitern die Möglichkeit bieten, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

<i>Datum</i>	<i>Aktion</i>	<i>Ort</i>
12.-14.04.2024	Frühjahres-DV	?
23.-30.03.2024	WBMK 2024	Gengenbach
20.04.24	Georgsfest	Leutershausen
14.-16.06.2024	WBMK WE	Ramstein
11.-13.10.2024	Event	Gengenbach
22.-24.11.2024	Herbst DV	?
3. Advent	Friedenslicht	Mannheim
?	CU 2025	Heiligkreuzsteinach

Bezirksleitungs-Treffen und **Bezirksvorstands-Treffen** werden wir auf dem CU ausmachen.

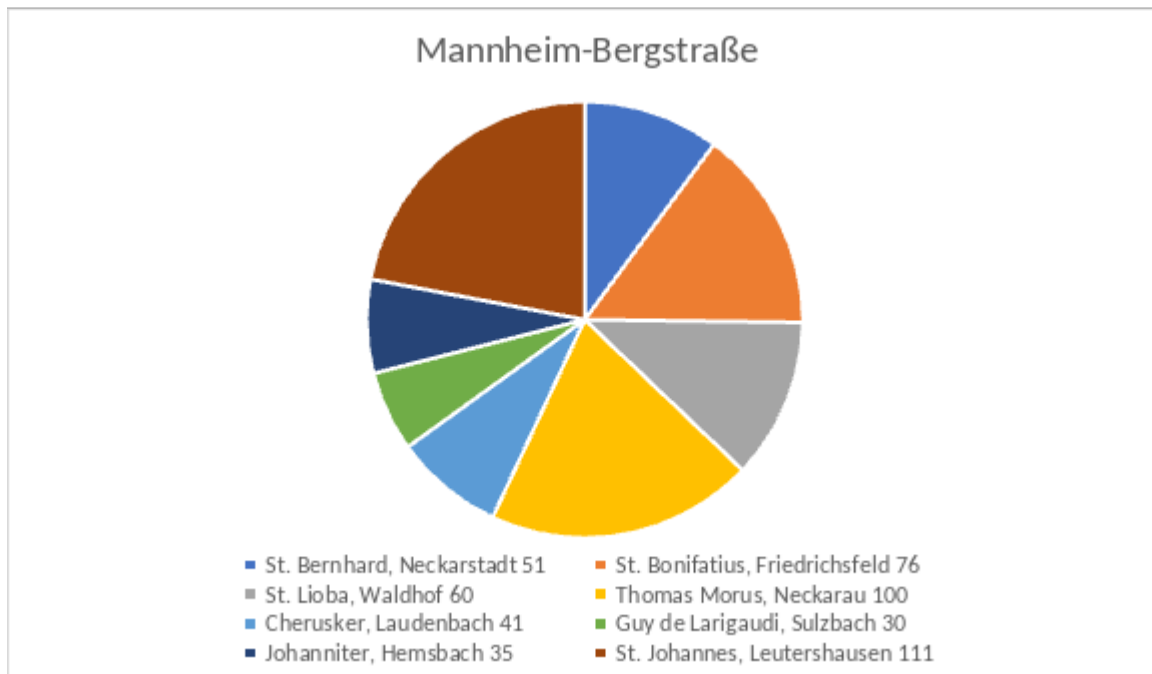
Für **Stammesvorständetreffen** werden wir zusätzliche Termine festlegen. Zuletzt sollten wir auch den Termin für das **CU 2025** gemeinsam festlegen.

6 Berichte

6.1 Bericht des Vorstandes

6.1.1 Mitglieder im Bezirk

Mitgliederzahlen im Bezirk¹



Die Mitgliederzahl des Bezirks beträgt aktuell 504. Hierbei sind alle gemeldeten Mitglieder im Bezirk berücksichtigt. Wir haben eine kleine Abnahme von 6 Personen im Vergleich zum letzten Jahr zu verzeichnen. Insgesamt bewegen wir uns aber stabil.

Auf der nächsten Seite folgen die Mitgliederzahlen und Verteilungen der Stufen innerhalb der Stämme.

St. Bernhard, MA-Neckarstadt



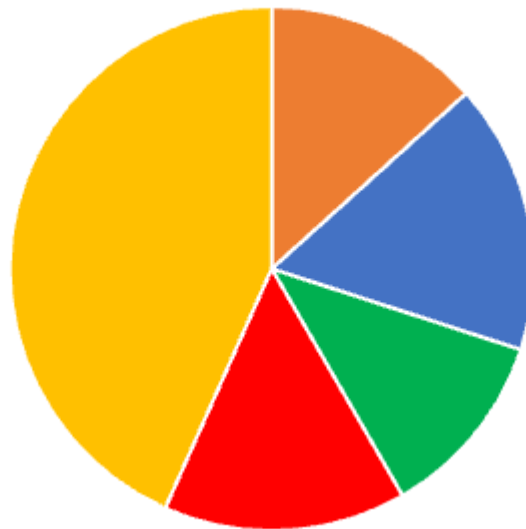
■ Wölflinge 11 ■ Jungpfadfinder 12 ■ Pfadfinder 8 ■ Rover 5 ■ Leiter und Sonstige 15

St. Bonifatius, MA-Friedrichsfeld



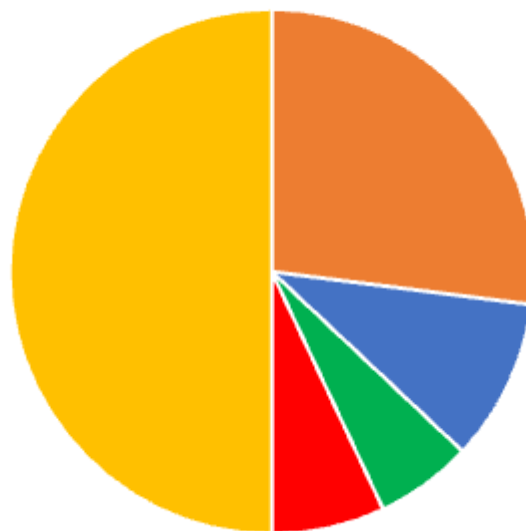
■ Wölflinge 22 ■ Jungpfadfinder 14 ■ Pfadfinder 19 ■ Rover 10 ■ Leiter und Sonstige 11

St. Lioba, MA-Waldhof



■ Wölflinge 8 ■ Jungpfadfinder 10 ■ Pfadfinder 7 ■ Rover 17 ■ Leiter und Sonstige 26

Thomas Morus, MA-Neckarau



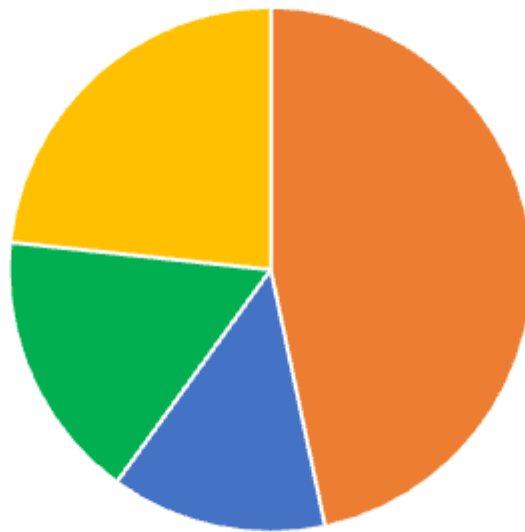
■ Wölflinge 27 ■ Jungpfadfinder 10 ■ Pfadfinder 6 ■ Rover 21 ■ Leiter und Sonstige 50

Cherusker, Laudенbach



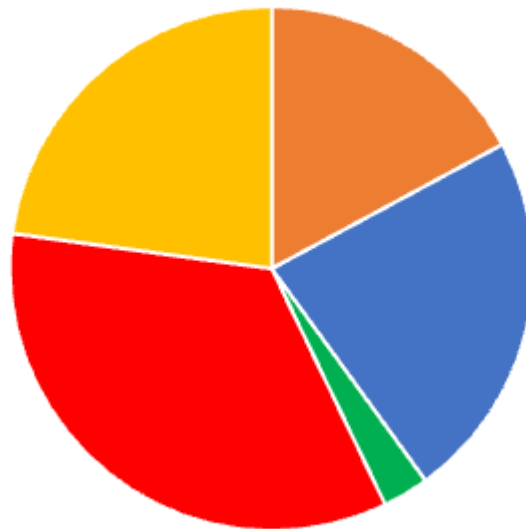
■ Wölflinge 11 ■ Jungpfadfinder 9 ■ Pfadfinder 11 ■ Rover 0 ■ Leiter und Sonstige 10

Guy de Larigaudi, Sulzbach



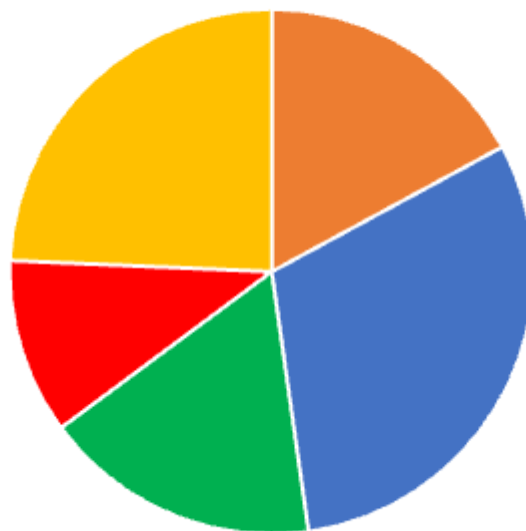
■ Wölflinge 14 ■ Jungpfadfinder 4 ■ Pfadfinder 5 ■ Rover 0 ■ Leiter und Sonstige 7

Johanniter, Hemsbach



■ Wölflinge 6 ■ Jungpfadfinder 8 ■ Pfadfinder 1 ■ Rover 12 ■ Leiter und Sonstige 8

St. Johannes, Leutershausen



■ Wölflinge 19 ■ Jungpfadfinder 34 ■ Pfadfinder 19 ■ Rover 12 ■ Leiter und Sonstige 27

6.1.2 Situation in der Bezirksleitung

















Derzeit haben wir das Glück, dass alle Positionen in der Bezirksleitung besetzt sind. Jedoch läuft die Amtszeit des Bezirksvorstandes zu dieser Bezirksversammlung aus. Außerdem ist leider zu erwarten, dass ein bis zwei Stufenreferent*innen ihr Amt ablegen.

Das heißt: Neue Perspektiven und tatkräftige Helfer*innen sind herzlich willkommen, um auch für die Zukunft einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Wir freuen uns über jeden, der auf Bezirksebene reinschnuppern möchte oder sich als Kandidat für ein Amt zur Verfügung stellt.

Wir freuen als Vorstand, dass es eine große Beteiligung in Stufen-AKs gibt. Wir sehen dies als gute Möglichkeit an, in eine Verantwortungsposition hineinzuschnuppern und so feststellen zu können, dass die Arbeit auf Bezirksleitungsebene sehr gewinnbringend ist.

Mehr zu den einzelnen Stufen findet sich in den Berichten der Stufen. Ebenso sind die Details der Arbeit im Bereich Bildung in einem gesonderten Bericht zusammengefasst.

Hier nochmals die **Bezirksleitung** in der Übersicht:

Bezirksvorsitzende		Bezirksvorsitzender		Bezirkskurat	
Lale Akman		Fabian Kratzer		Georg Wurst	
					
Stufenreferent*innen					
Wölf-linge	David Vegar	Bernhard Heck	Jung-pfad-finder	Alexandra Pollag	Jason Kolb
					
Pfad-finder	Anna Lauer	Steffen Maul	Rover	Melissa Kellner	Marvin Schilling
					
Fachreferat Bildung					
Klaus Kleiner	Karen Hauber	Maren Memmhardt	Nicole Baena Poletto	Malte Grönemann	
					

6.1.3 Aktionen des Bezirks

Das Jahr 2023 war ein Jahr der besonderen Ereignisse. Nachdem die Corona-Pandemie endlich vorbei war, konnten wir in diesem Jahr einige Aktionen durchführen.

Beispielsweise hatten wir neben unserem jährlichen CU nach 7 Jahren wieder ein Bezirkslager, waren Ausrichter für die Herbst-DV und wurden als Verteilstation Nordbaden für das Friedenslicht auserkoren.

Dazu an dieser Stelle nochmals der Dank an alle Beteiligten für die viele Mitarbeit in Durchführung und Organisation. Ohne die Referenten und die vielen weiteren freiwilligen Helfer wären diese Aktionen nicht möglich gewesen.

Über die stufeninternen Aktionen und die Leiterbildungsangebote wird in den entsprechenden Stufen- und Referatsberichten ausführlich informiert. Diese fanden in einer Vielzahl statt, was das Bezirksleben aktiv und vielfältig werden ließ. Daher werden hier lediglich die Aktionen des gesamten Bezirks näher beleuchtet.

CU 2023 (03.02. – 05.02.23; Rover und Leiter des Bezirks)

Das CU 2023 konnte dieses Jahr wieder wie gewohnt in Heiligkreuzsteinach stattfinden.

Der Austausch zwischen den einzelnen Stämmen wurde wieder verstärkt aufgenommen. Auch die Stufenkonferenzen konnten in einem gewohnten und produktiven Rahmen stattfinden, sodass für das restliche Jahr noch ein paar Aktionen stattfinden konnten.

Auf der Bezirksversammlung wurden 5 neue Mitglieder für den e.V. gewählt. Auf der Bezirksversammlung wurde über die Verteilung der Erste Hilfe Rucksäcke informiert, welche bereits zum Bezirkslager für jeden Stamm vorhanden waren. Auch wurde auf dem CU über das Bezirkslager informiert und weitere Planungen durchgeführt.

Bezirkslagervorbereitungstreffen (verschiedene Stämme und Einzelpersonen)

Auch 2023 trafen sich Lagerleitung und Organisationsteams zu verschiedenen Terminen. In diesen Treffen wurden insbesondere Planung zum Programm, Material, Anmeldung, Anreise, Küche und viele weitere Dinge besprochen. Einzelne Treffen der Organisationsteams gewährleisteten ein rundum gelungenes Bezirkslager.

Bezirkslager (27.04 - 01.05.23, Bezirk)

Das Bezirkslager mit über 200 Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Leiter*innen und Helfer*innen bei Homburg am Herrgottshuebel war ein voller Erfolg. Bereits 2022 begann die Planung mit vielen Freiwilligen aus dem Bezirk. Es sollte ein besonderes Lager werden und bereits schnell stand fest, dass es das Thema „Phantastische Bezirkswesen und wo sie zu finden sind“ sein sollte. Unter diesem Motto hatten alle Teilnehmenden am Wochenende vom 27.04.-01.05.23 ein ereignisreiches Wochenende.

So wurde viel gespielt, viele gemeinschaftliche Aktionen für Groß und Klein veranstaltet und auch bei der Verpflegung kamen wir nicht zu kurz. Es verlief alles reibungslos und es gab viel positives Feedback.

Weltkindertag/ Kinderspektakel (24.09.2023; Kinder und Jugendliche aus dem Bezirk Mannheim-Bergstraße)

Dieses Jahr fand der Weltkindertag (bzw. Kinderspektakel) im Mannheimer Herzogenriedpark statt. Der Stamm Friedrichsfeld und einige weitere Freiwillige haben zusammen mit Joschi Kratzer die Aktion getragen. Wir konnten unter der Jurte die DPSG einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Es gab Stockbrot und viele Informationen zu unserer Arbeit. Die Öffentlichkeitsarbeit kommt den Pfadfindern als Verband insgesamt zugute. Allerdings wurde hierbei auch zurückgemeldet, dass Neuanmeldungen aufgrund des Kinderspektakels in unseren Stämmen leider gegen Null gehen. Da es dieses Jahr auch zu größeren Problemen in der Organisation kam, kam der Wunsch nach einer Regelung auf, die auf dem CU per Antrag zur Abstimmung vorliegt.

Ausrichter der Herbst-DV (24.11 - 26.11.23, Bezirk und Diözese – Bericht von der Diözesanleitung)

Am Wochenende 24.-26.11.2023 trafen sich knapp 70 Pfadis zur diesjährigen Herbst-Diözesanversammlung in Heiligkreuzsteinach. In einem gemütlichen Haus mit einem Tagungssaal in kuscheliger Größe tagten sie und fassten einige wegweisende Beschlüsse.

Nach jeweils einem kleinen Impuls von Georg Wurst und des Diözesankuraten Constantin Grossmann und den damit einhergehenden Berufungen wurden die Teilnehmer*innen in den Abend entlassen.

Der Versammlungsteil startete unter der gekonnten Moderation von Eva Guldenfels mit den Formalitäten; danach gab es die Möglichkeit, über die Berichte der verschiedenen AKs, AGs, Teams usw. zu diskutieren, sowie Fragen und Kommentare loszuwerden.

Leider wurde erneut keine Vorsitzende gewählt, allerdings gab es vier e.V.-Mitglieder, die sich zur Wiederwahl aufstellten und auch allesamt gewählt wurden. Isabel Wintermantel-Ribeiro, Jürgen Horn, Ralph Fröhlich und Sabine Feist.

Die beiden Dachverbände rdp und BDKJ, sowie die DPSG-Bundesebene gaben einen kurzen Bericht ab, gefolgt von einem Studienteil über die Attraktivität des Vorstandsamtes.

Zwischendurch wurden immer wieder kleine Infoblöcke eingestreut, beispielsweise zur Kirchenentwicklung 2030, der 72 Stunden Aktion, zur Rover Region Mitte Aktion CrO2ver oder der Terminplanung des DV Freiburg 2024.

Friedenslicht (17.12.23; alle Pfadfinder des Bezirks, junge Menschen aus den Gemeinden und Gruppierungen)

In diesem Jahr wurde das Friedenslicht bereits am 2. Advent verteilt. Es wurde am Mannheimer Hauptbahnhof vom Bezirkskurat abgeholt. Eine Woche später fand der Aussendungsgottesdienst in der Jugendkirche SAMUEL statt. Dieser wurde unter anderem von mehreren Stämmen besucht, welche das Licht weiter in die Gemeinden trugen. Das diesjährige Motto war „Auf der Suche nach Frieden“ und wurde thematisch aufgegriffen. Eine Besonderheit war, dass dieses Jahr das wir als offizielle Verteilstation Nordbaden auftreten durften. Durch eine starke Vernetzung und öffentlich wirksame Arbeit mit der Jugendkirche Samuel konnten wir auch viele Gäste aus anderen Stämmen begrüßen. Es gab viele positive Rückmeldung, dass der Aussendungsgottesdienst gut angenommen wurde.

StaVo-Treffen/ BL-Treffen (diverse; Stammes- und Bezirksvorstände bzw. Bezirksleitung)

Mehrere StaVo-Treffen und reger Signal-Kontakt fanden über das Jahr verteilt statt. Hierbei fand Organisatorisches seinen Platz, die Abstimmung untereinander wurde gewährleistet und der Kommunikationsfluss aufrechterhalten. Die einzelnen Stämme haben hier die Gelegenheit ergriffen die anderen über ihre stammesinternen Aktionen zu informieren. Wir erhoffen uns hiervon einen regen Kontakt unter den Leitern, welcher die Bezirks- und Stammesarbeit bereichert und bestärkt.

Die Bezirksleitung kam zu einigen Treffen zusammen, in denen die gemeinsame Arbeit reflektiert, neu gedacht, vorbereitet und organisiert wurde. Besonders möchten wir hier die Bezirksklausur am 12. November 2023 erwähnen. Die BL verbrachte, wie schon im vorangegangenen Jahr einen halben Tag zusammen, um sich besonders mit dem CU zu beschäftigen. Neue Ideen, Gedanken und Impulse sowie Altbewährtes fanden ihren Platz in der diesjährigen Planung für das anstehende CU 2024. Die BL erlebte diesen Tag als besonders gewinnbringend im Hinblick auf Zusammenarbeit stärken, Reflexion und neue Perspektiven schaffen.

6.1.4 Außenvertretung des Bezirks

Verbandsintern

An der Frühjahres-DV in Karlsruhe am 13.05.2023 nahmen Fabian Kratzer und Georg Wurst für unseren Bezirk teil.

Auf Diözesanebene waren wir auf der Herbst-DV vom 24.-26.11.2023 durch Fabian Kratzer, Georg Wurst, Jason Kolb (Delegierter der Jungpfadfinderstufe) und Marvin Schillig (Vertretung für Lale Akman, die krankheitsbedingt virtuell teilnehmen musste). Auf Diözesanebene ist der Vorstand gerade im Umbruch. Der im Jahr 2022 gewählte Diözesankurat konnte 2023 sein Amt aufnehmen. Leider konnte auch dieses Jahr die vakante Stelle der Diözesanvorsitzenden nicht besetzt werden. Stefan „Elch“ Häfner wird zur Frühjahres-DV im Mai sein Amt als Vorsitzender niederlegen. Damit sind beide Ämter auf Diözesanebene neu zu besetzen. Wer Interesse hat bis auf Bundesebene im Verband tätig zu sein, ist herzlich eingeladen, sich für eine der beiden Stellen zu bewerben.

Verbandsextern

BDKJ Mannheim

Wir waren auch dieses Jahr wieder durch Jonas Kratzer, Robert Paus und Georg Wurst auf der BDKJ-Sitzung vertreten. Dieses Jahr gab es einige Anträge, die besprochen wurden. Unter anderem wurde ein Ausschuss gebildet, der sich um das Haus in HKS kümmern will, da es durch die Kirchenentwicklung 2030 nicht gewährleistet ist, dass es vom BDKJ erhalten werden kann. Der Ausschuss sucht noch dringend freiwillige Helfer*innen, die sich für den Erhalt des Hauses einsetzen möchten, sodass wir auch in Zukunft von einer sehr guten Möglichkeit unser Verbandsleben zu gestalten, profitieren können.

Leider hat sich Anna Ibach dieses Jahr verabschiedet. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

BDKJ Heidelberg-Weinheim

Bei der BDKJ-Dekanatsversammlung teilen wir uns die Vertretung mit den Pfadfindern des Bezirks Kurpfalz. Leider konnte dieses Jahr von Mannheim keine Vertretung teilnehmen. Leider hat sich Manuela Troung dieses Jahr verabschiedet. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Stadt-/ Kreisjugendring

Im Stadtjugendring (SJR) Mannheim sind alle Jugendverbände von Mannheim zusammengeschlossen. Der SJR Mannheim ist nur für den Mannheimer Teil unseres Bezirks zuständig. Wir haben als Bezirk dort zwei Stimmen (zusätzlich zum BDKJ Mannheim), die im vergangenen Jahr abwechselnd durch Jonas Kratzer, Marvin Schilling und Larissa Matt wahrgenommen wurden.

Die vier Stämme an der Bergstraße liegen im Bereich des Kreisjugendring Rhein-Neckar. Die Vertretung der DPSG (Bezirke Kurpfalz und Mannheim-Bergstraße) nimmt immer noch ein Vertreter vom Bezirk Kurpfalz wahr.

Kirchenentwicklung 2030

Die Kirchentwicklung 2030 ist für alle Stämme im Bezirk ein wichtiges Thema. Hierbei geht es um die Zusammenlegung verschiedener Pfarreien zu einer Großpfarre. Der Bezirk Mannheim-Bergstraße wird in Zukunft in den beiden Pfarreien Mannheim und Bergstraße-Neckar-Odenwald eingegliedert sein. Für die Bergstraße hat sich Georg Wurst als Kurat in den beiden Gremien Jugendarbeit und Gemeinschaft engagiert. Er möchte hierbei das Bewusstsein für die Verbandsarbeit wecken, sodass diese auch in Zukunft berücksichtigt werden kann.

6.1.5 Sonstiges

Auch im vergangenen Jahr sind die Pfadfinder unseres Bezirks ein wichtiger Bestandteil ihrer jeweiligen Gemeinden gewesen und prägten die Jugendarbeit in unserer Gegend. Genauso waren die Stämme öffentlich aktiv und haben viele Aktionen veranstaltet, um das öffentliche Interesse aufrechtzuerhalten.

Als Informationsquelle zu unserem Bezirk gibt es die Bezirks-Homepage, welche von Klaus Kleiner erstellt und gepflegt wird. Emails werden an Stammesverteiler geschickt, damit eine möglichst große Anzahl an Personen erreicht werden kann. Sollte irgendjemand E-Mails von Klaus vermissen, meldet euch am besten direkt bei ihm. Des Weiteren wurde eine Signal-Gruppe für die StaVos, sowie die Bezirksleitung eingerichtet. Sollte hierfür noch jemand Zugang benötigen, so melde man sich bitte bei dem Bezirksvorstand.

Außerdem haben wir seit diesem Jahr eine gemeinsame Bezirks-Cloud (Nextcloud). Hier können Material, Protokolle und mehr gespeichert und gemeinsam bearbeitet werden. Hierbei gilt besonderer Dank Jason Kolb, der sich maßgeblich um das Einrichten gekümmert hat.

Vor allem aber der persönliche Kontakt innerhalb des Bezirkes ist uns wichtig. Hier versuchen wir als Bezirksleitung präsent zu sein, Stammesversammlungen und Stammestermine zu besuchen und allgemein durch die verschiedenen Angebote, wie StaVo-Treffen, CU und vieles mehr, den regen Austausch zu ermöglichen und zu fördern. Gerade im Hinblick auf die vergangenen Jahre hat sich gezeigt, dass wir gut innerhalb des Bezirks vernetzt sind und möchten dies auch weiterhin fördern.

Wir möchten an dieser Stelle alle Stämme ermutigen, ihre internen Stammesaktionen auch im Bezirk zu bewerben. Durch gemeinsame Aktionen und Erlebnisse können Kontakte und Freundschaften neu geschlossen oder ausgebaut werden. Das ist eine gute Basis für aktive und lebendige Pfadfinderarbeit.

Unsere Aufgabe als Bezirksleitung sehen wir nach wie vor im Servicebereich (begonnen mit der verbandsinternen und –externen Außenvertretung, der Führung von Datenbanken und der Erstellung von Zertifikaten bis hin zur Organisation bezirksübergreifender Veranstaltungen) und besonders in der Ausbildung. Die Qualität der Leiterbildung und ihr Stellenwert sind in unserem Bezirk sehr hoch angesiedelt und liegen uns sehr am Herzen.

Am CU wird es einen inhaltlichen Teil mit verschiedenen Workshopangeboten geben, welche ein möglichst vielfältiges Angebot widerspiegeln sollen. Unser Ziel ist es, das inhaltliche Angebot für Leiter und Rover besonders lohnenswert, individuell und interessant zu gestalten. Außerdem werden wieder StuKos, die Bezirksversammlung und die eV-Versammlung stattfinden. Neben dem spirituellen Get-Together möchten wir besonders im Abendprogramm den Fokus auf das gemeinsame Feiern, das Beisammensein und auf die Zeit sich kennenzulernen, auszutauschen und alte Freundschaften zu pflegen, legen. Durch den gewohnt frühen CU-Termin wollen wir ermöglichen, dass die Jahresplanung für die Stufen noch offener und freier erfolgen kann und wieder zum üblichen Rhythmus findet.

Im Bereich Bildung wird im Laufe des Jahres 2024 erneut eine LeiterCon angeboten werden. An dieser Stelle möchten wir uns beim AK Leiterbildung bedanken, die es immer wieder möglich machen, die Leiterbildung in unserem Bezirk groß zu schreiben.

6.1.6 Danke

Zu guter Letzt möchten wir uns bei allen, die unsere Bezirksarbeit mitgestaltet haben, für ein produktives Jahr bedanken. Ohne viele helfende Hände, viele Ideen und investierte Zeit wäre eine so lebendige Pfadfinderarbeit nicht möglich. Dieses Jahr möchten wir vor allem allen Helfer*innen im Organisationsteam des Bezirkslagers danken, nach sieben Jahren wieder ein von allen Stämmen des Bezirkes gut besuchtes Lager ermöglicht zu haben. Gleiches gilt auch für alle Helfer*innen der DV. Wir freuen uns auf weitere spannende Jahre mit neuen Ideen, motivierten Mitleiter*innen und großartigen Aktionen, welche im Gedächtnis bleiben. Hierfür ein riesengroßes DANKESCHÖN!

6.2 Berichte der Stufen

6.2.1 Bericht der Wölflings-Stufe

Wö-Bezirksreferenten

Bernhard Heck (St. Bernhard)

Neuernennung durch den BeVo: David Vegar (Lioba)

Mitglieder im Bezirks-Wö-AK

Juliane Lauer St. Bernhard

Jonathan Böhler St. Bernhard

Simon Peter Leutershausen

Kontakt zu den Stämmen im Allgemeinen

Signalgruppe Kontakte berichtigt

inaktive Leiter entfernt und Neuleiter hinzugefügt

Kommunikation zu den einzelnen Stämmen läuft im Allgemeinen sehr gut.

Kontakt zu allen Stämmen.

=> Sulzbach:

Es gibt keine Wö's mehr in Sulzbach, daher hat Steffi eine Biebergruppe gegründet.

Sie kann leider nicht bei den LR dabei sein, aber versucht immer wieder bei Aktionen mit Ihren Bibern mitzukommen.

Aktionen

18.01.23 Wö-Bezirks-LR in Friedrichsfeld mit StuKo

03.02. – 05.02.23 CU in HKS

02.03.23 Wö-Bezirks-LR in Laudenbach

17.03. – 19.03.23 Wö-Bezirks-We im Rahmen des Wö-Diözesan-We in Gengenbach

Thema „Wölfi wills Wissen“. Es gab sehr viele Workshops und Experimente zur Jahresaktion „Hochspannend - Pfadfinden elektrisiert“, wie beispielsweise „Elefantenzahnpasta“. Wir nahmen als gesamter Bezirk teil. (St. Bernhard 3 Leiter/innen, 1 Kind; Friedrichsfeld 1 Leiter, 6 Kinder; Leutershausen 1 Leiter; Neckarau 1 Leiter, 2 Kinder; Lioba 2 Leiter, 2 Kinder; Laudenbach 2 Leiterinnen, 6 Kinder)

29.03.23 Wö-Bezirks-LR in St. Bernhard

28.04 – 01.05.23 Bezirkslager

07.07.23 Wö-Bezirks-LR Grillabend in Hemsbach

14.07. – 16.07.23 Diözesan-Leiter-We Grill and Chill in Villingen-Schwenningen
=> Leider abgesagt aufgrund weniger Anmeldungen

13.09.23 Wö-Bezirks-LR in Lioba

14.10.23 Wö-Bezirks-Spaßtag in Lioba

Sollte eigentlich in der Förster Braun Hütte in Hemsbach stattfinden;
allerdings aufgrund von Gewitterwarnung und Sturm nach Lioba in die
Turnhalle und Außengelände gewechselt.

Super schöner Tag mit 50 Kindern und 17 Leitern.

Alle Stämme außer Hemsbach und Sulzbach (konnte logistisch nicht nach Ma
kommen, daher dann den Tag in der eigenen Gruppe in Hemsbach verbracht) dabei.
Stationenlauf, Bratwürst im Brötchen gegrillt; div. Spiele in der Turnhalle

22.11.23 Wö-Bezirks-LR Weihnachtsfeier in Leutershausen nettes
Beisamensitzen, Glühwein, Plätzchen

17.01.24 Wö-Bezirks-LR in Friedrichsfeld mit vorgezogener StuKo

Für den Bericht
Bernhard Heck und David Vegar
(Bezirksreferenten der Wöflingstufe)

6.2.2 Bericht der Jungpfadfinder-Stufe

Veränderungen seit der letzten Stufenkonferenz:

Die Stufenkonferenz fand am 04.02.2023 auf dem CU statt. Torben Miller legte sein Amt als Jungpfadfinder-Referent nieder, als Nachfolger wurde Jason Kolb der Bezirksversammlung vorgeschlagen. Alexandra Pollag bleibt weiterhin als Jungpfadfinder-Referentin tätig.

Bezirksleiter*innen-Treffen:

04.02.2023: Stufenkonferenz

08.03.2023: Online-Leiterrunde (Turnierplanung)

23.04.2023: Online-Leiterrunde (Feinplanung Programm Bezirkslager)

14.06.2023: Leitergrillen + Verabschiedung Torben in Hemsbach

14.11.2023: Online-Leiterrunde

Aktionen der Jungpfadfinderstufe:

07.02.2023: Bezirkseislaufen

18.-19.03.2023: Jungpfadfinder-Turnier (Blindenfußball) in St. Lioba

28.04.-01.05.2023: Teilnahme am Bezirkslager

Bezirksaktionen:

Im Jahr 2023 fanden mehrere Bezirksaktionen der Jungpfadfinderstufe statt. Das Bezirkseislaufen fand am 07.02.2023 auf der Eisbahn in Heddesheim statt. Das Jungpfadfinder-Bezirksturnier war von 18.-19.03.2023 in St. Lioba. Es wurde Blindenfußball gespielt und im Anschluss gab es eine Übernachtung mit Filmnacht in der Turnhalle von St. Lioba.

Die Kommunikation mit den Bezirksleiter*innen findet hauptsächlich über Signal und die Bezirksleiter*innentreffen statt. Der Jungpfadfinder-AK besteht neben den Referent*innen aus einer weiteren Person.

Ausblick:

Schlittschuh laufen mit dem Bezirk am 06.02.2024

Vielen Dank an dieser Stelle auch an Torben für deine Arbeit als Jungpfadfinder-Referent und auch an die Leiter*innen der Jungpfadfinderstufe für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit!

Für den Bericht
Alexandra Pollag und Jason Kolb
(Bezirksreferent*innen der Jungpfadfinderstufe)

6.2.3 Bericht der Pfadfinder-Stufe

Veränderungen seit der letzten Stufenkonferenz

Die zweite Referentenstelle wurde in der Stufenkonferenz beim CU 2023 neu besetzt. Anna Lauer ist jetzt gemeinsam mit Steffen Maul als Pfadireferentin tätig.

Aktionen

Zum Start ins Jahr 2023 besuchten wir als Bezirk mit der Pfadistufe das „Track for Kidz“ in Furtwangen (27.01.- 29.01.). Dafür hatten wir vorab zwei Leitertreffen, um alles Nötige zu organisieren. Insgesamt waren wir dort mit knapp 30 Kindern vertreten. Die Pfadistufe war ebenfalls auf unserem Bezirkslager, das Ende April 2023 stattfand, vertreten. Auch hierfür fand vorher ein Planungstreffen statt, um das Stufenprogramm zu planen. Am 25.09. fand ein Leiter:innentreffen statt, bei dem wir das im Oktober kommende Bezirks-Pfadi-Wochenende planten. Vom 27.-29.10.23 fand dann unser Bezirks-Wochenende in der Spatschluchthütte in Schriesheim statt, die Beteiligung war recht gut, es waren knapp 25 Kinder dabei und 8 Leiter:innen. Obwohl wir eher schlechtes Wetter hatten, kam von den Kindern hauptsächlich gute Rückmeldung. Am Ende des Jahres fand wieder unser jährliches Leiter:innen Treffen auf dem Weihnachtsmarkt statt, um ein weiteres Pfadfinderjahr ausklingen zu lassen.

Geplant

Für Januar 2024 steht wieder das Track for Kidz an, bei dem wir als Bezirk dieses Jahr leider nicht teilnehmen, einzelne Stämme aus dem Bezirk sind aber dabei. Ebenfalls findet das Bezirks-Eislaufen wieder im Februar 2024 statt, bei dem hoffentlich viele von uns wieder dabei sind.

Vielen Dank an alle Leiter:innen der Pfadfinderstufe für die gute Zusammenarbeit!

Für den Bericht
Steffen Maul und Anna Lauer
(Bezirksreferent*innen der Pfadfinderstufe)

6.2.4 Bericht der Rover-Stufe

Wir blicken zurück auf ein ereignisreiches Jahr 2023 für die Roverstufe. Neben der Teilnahme beim Bezirkslager vom 27.-30. April gab es für die Rover dieses Jahr einige Gelegenheiten, gemeinsam Zeit zu verbringen.

Gleich am nächsten Wochenende fand nämlich die Rosskur vom 5.-7. Mai in Hechingen unter dem Motto „Das Rover-Zeit-Kontinuum“ statt. Beim alljährlichen 24 Stunden-Stationenlauf galt es allerlei Aufgaben an den Stationen zu lösen und im Anschluss bei einer gemeinsamen Siegerehrung und Feier den Abend ausklingen zu lassen. Wir freuen uns schon auf die nächste Rosskur vom 10.-12. Mai 2024 in Bruchsal.

Auf Wunsch der Roverstufe fanden dieses Jahr mehrere Roverbezirksgruppenstunden statt. Unter anderem wurde in Neckarau gemeinsam Lasertag gespielt, in St. Lioba gekegelt und in St. Bernhard sich kritisch über aktuelle politische Ereignisse ausgetauscht.

Die Aktion „Rover Rocken“ haben die Rover:innen aus St. Lioba ausgerichtet, nach der Bartour hat die Runde zum gemütlichen Beisammensein in die hauseigenen „LioBar“ eingeladen, vielen Dank dafür.

Im neuen Jahr 2024 wird es eine Veränderung im Referentenamt geben. Marvin wird nach langjährigem Engagement das Referentenamt niederlegen. Derzeit wird ein/e Nachfolger:in gesucht. Bei Interesse gerne bei Marvin oder Melissa melden, ob Roverleiter:in oder (erst) Rover:in spielt dabei keine Rolle.

Für den Bericht
Melissa und Marvin Schilling
(Bezirksreferent*innen der Roverstufe)

6.3 Bericht des Bildungs-AKs

Der Bildungs-AK des Bezirks besteht zurzeit aus Karen Hauber, Nicole Baena Poletto, Malte Grönnemann, Maren Memmhardt und Klaus Kleiner (als Referent).

6.3.1 Rückblick

CU (4. Februar 23)

Nicole und Maren haben einen Workshop zum Thema Zuschüsse und Juleica auf dem CU vorbereitet. Die Durchführung wurde von Maren übernommen. Darin gab es einen Überblick über die Zuschüsse, die am häufigsten benötigt werden. Ebenso gab einen kurzen Einblick in die Homepage von OaseBW vom Landesjugendplan. Danach wurde an einem Beispielantrag gezeigt, wie man an die Juleica kommt.

Euer Stamm hat noch keinen Zugang? Einfach john.kenny@rdp-bw.de eine Email schreiben und Code anfordern.

JumpIn (4. März 23)

Da bei der letzten Bezirksversammlung einige neue Stufenreferenten berufen wurden, haben wir einen "OnBoarding-Vormittag" unter dem Titel "JumpIn" vorbereitet. Am Samstag, den 4. März trafen sich Mitglieder der Bezirksleitung mit Nicole, da die anderen AK Mitglieder verhindert waren.

Zunächst ging es unter dem Motto "Wofür brenne ich" darum den anderen zu erzählen, was einen an der Pfadfinderarbeit begeistert und was man als Sutfenreferent*in erreichen möchte. Im zweiten Schritt wurden die Voraussetzungen dafür und die gegenseitigen Erwartungen geklärt und schließlich gab es noch die Möglichkeit sich auszutauschen.

LeiterCon (14. Mai 23)

Im Mai haben wir wieder eine Fortbildungsveranstaltung für Leiter*innen aus dem Bezirk - die LeiterCon - angeboten. Wir hatten zwei Workshopthemen ins Auge gefasst: "Schutz vor sexualisierter Gewalt" (eine 2d Auffrischung und 2e Schulung), sowie „Gegen die Drachen unserer Zeit“ (Demokratieerziehung und Mitbestimmung in der Gruppenstunde). Leider gab es zu wenig Interesse an der Demokratieerziehung, sodass wir nur die Schutzschulung durchgeführt haben.

Unser Mittagessen hatten wir schon am Morgen vorbereitet und den Vormittag über in einer Kochkiste gegart - diesen Life-Hack wollten wir schon lange mal ausprobieren. Fazit: Es hat gut funktioniert und es musste sich niemand während dem Workshop ums Essen kümmern. Den Abschluss bildete ein Austausch zu Themen, die den Teilnehmer*innen wichtig waren.

6.3.2 Veranstaltungen auf Diözesanebene

Modulleitungstraining / LevelUp (3.-5. März 23)

Das Modulleitungstraining (ehem. Diözesane Ausbildungstagung DAT) fand dieses Jahr als eine der zwei parallelen Veranstaltungen unter dem neuen Dach "LevelUp" statt.

Thematische Schwerpunkte des MLT war diesmal zunächst ein Austausch unter den Kursteamer*innen darüber, was sie mit der Ausbildung erreichen wollen und was sie dabei unterstützt oder behindert. Am Nachmittag wurde eine Methodensammlung für Kursteamer zusammengestellt. Den Abschluss bildete der Austausch mit der Diözesan- und Bundesebene zu aktuellen Themen der Ausbildung.

Malte, Maren und Klaus waren dabei.

Veranstaltungen für den Bezirk

Für das Jahr 2024 sind wir mitten in den Vorbereitungen des nächsten Modulkurses (23.-30. März und 14.-16. Juni 23).

Auf dem CU werden wir voraussichtlich Workshops zur "Kritische Sicht auf die Pfadfindergeschichte" und dem "Missbrauchsskandal der Boy Scout of America" anbieten.

Weitere Veranstaltungen haben wir noch nicht konkret ins Auge gefasst. Hier sind wir auf Rückmeldungen des aktuellen Bedarfs aus den Stämmen angewiesen.

Wir freuen uns, euch auf der nächsten Bildungsveranstaltung persönlich zu treffen,

Euer Bildungsarbeitskreis MaBsBAK.

6.4 Bericht des Rechtsträgers

Der eV als Rechtsträger des Bezirkes Mannheim-Bergstraße ist verantwortlich für die Finanzen – also das Vermögen des Bezirkes. Soweit es dem eV möglich ist, unterstützt er die Arbeit der Bezirksleitung ideell und versucht bei Fragen Hilfestellung zu geben und mögliche Lösungen umzusetzen. Eine Sitzung des eV findet einmal jährlich statt, bei der über die aktuelle Situation des Vereins informiert und gesprochen wird und Informationen aus dem Bezirk an die Mitglieder weitergegeben werden. Diese Sitzung findet in der Regel am CU-Freitag in Heiligkreuzsteinach statt - damit soll der Kontakt zwischen eV und Bezirk verstärkt werden. Das Vorstandsteam besteht derzeit aus Fabian Berger und Moritz Kretz als gewählte Vorstände sowie Lale Akman kraft Amtes als Bezirksvorsitzende als Vorsitzende des Vereins. Der eV kümmert sich derzeit vor allem um die Beantragung und Weiterleitung der Zuschüsse des Stadtjugendringes. Eine große Neuerung der letzten Jahre stellt der „Bezirks-Zuschuss“ dar. Gemäß unseres Vereinszwecks haben sich die eV-Mitglieder überlegt, die Pfadfinderaktionen gezielter unterstützen zu wollen. Dazu wurde ein Zuschuss ins Leben gerufen, der es ermöglichen soll, Aktionen und Fahrten zu günstigeren Teilnehmerbeiträgen anbieten zu können. Seit drei Jahren war es möglich für alle Aktionen mit Übernachtung auf Bezirks-, aber auch auf Stammesebene beim Bezirk einen Zuschuss pro Teilnehmer und Übernachtung zu beantragen. Darüber hinaus finden keine sonstigen Aktivitäten vom eV aus statt.

Der Verein besteht aus 15 aktiven Mitgliedern, passive Mitglieder im Bezirk gibt es nicht. Die Wahldauer beträgt drei Jahre, so dass in jedem Jahr 5 Mitglieder durch die Bezirksversammlung neu gewählt werden müssen. Wiederwahl ist zulässig.

Folgende Personen sind zurzeit aktive Mitglieder im eV:

Wahljahr (Ausscheidejahr)	2023 (2026)	2022 (2025)	2021 (2024)
Mitglied	Fabian Berger (Kassenwart)	Moritz Kretz (Vorstand)	Lale Akman (Vorsitzende des Vorstands)
	David Vegar	Steffen Maul	Sascha Memhardt
	Joschi Kratzer	Ralph Bühler	Anna Lauer
	Lena Lauer	Robin Jöst	Christian Heck
	Adrian Becker	Jeanette Leuthäuser	Birgit Berger
			David Kleiner

Bitte überlegt in eurem Stamm, wer für die Aufgabe im eV zur Verfügung stehen und gewählt werden könnte. Sinnvoll wäre es natürlich, im Vorfeld abzuklären, ob diese Person bei einer Wahl auch bereit wäre, die Wahl anzunehmen.

Für den Bericht
Fabian Berger, Moritz Kretz und Lale Akman
(Vorstand des eVs)